Mercedes-Benz: Geschäft mit „Traumwagen“ blüht

Mercedes-Benz im Mai so viele Fahrzeuge an Kunden aus, wie in keinem Mai zuvor (121 360 Einheiten, +7,3 Prozent). Für den Zeitraum seit Jahresbeginn verzeichnete der Stuttgarter Hersteller mit 562 824 Einheiten ebenfalls einen Absatzrekord (+5,9 Prozent). In der NAFTA-Region, in Russland und den asiatischen Märkten, aber auch in Westeuropa konnte die Marke mit dem Stern starke Zuwächse verzeichnen. Dazu trugen allen voran die neuen Kompakten sowie die SUV von Mercedes-Benz bei.

In Europa lieferte Mercedes-Benz im Mai 57 759 Fahrzeuge aus (+4,9 Prozent) und konnte damit in allen großen Märkten Marktanteile hinzugewinnen. Dabei gehörten Großbritannien (+17,3 Prozent) und die Wachstumsmärkte Russland (+13,8 Prozent) und Türkei (+93,9 Prozent) zu den Absatztreibern. Auf dem insgesamt rückläufigen Heimatmarkt Deutschland (Gesamtmarkt -9,9 Prozent) steigerte Mercedes-Benz seinen Marktanteil auf über 9 Prozent und behauptet mit 22 382 verkauften Fahrzeugen (i.V. 23 610 Einheiten) seine Stellung als zulassungsstärkster Premiumhersteller.

In den USA hat die Marke Mercedes-Benz im Mai mit 24 713 abgesetzten Fahrzeugen erneut einen Bestwert beim Verkauf erzielt (+9,8 Prozent) und bleibt damit seit Jahresbeginn absatzstärkster Premiumhersteller. Auch in China (inkl. Hongkong) liefen die Geschäfte gut: Mit 17 684 abgesetzten Einheiten erzielte Mercedes-Benz im Mai einen Zuwachs von 7,0 Prozent und setzte damit den positiven Trend aus den vorigen Monaten fort.

Unter den Baureihen beschleunigten vor allem die Kompakten mit Stern das Geschäft: Im Mai wurden 31 770 Fahrzeuge der A- und B-Klasse sowie des neuen Modells CLA ausgeliefert (+ 65,6 Prozent). Beliebt sind auch die „Traumwagen“ der Marke Mercedes-Benz. Unter diesem Dachbegriff bündelt die Marke seine Coupé-, Cabrio- und Roadster-Baureihen. Sie prägen nicht nur maßgeblich das Markenbild, sondern leisten mit über zehn Prozent auch einen erheblichen Beitrag zum Pkw-Absatz. Insgesamt wurden seit Jahresbeginn rund 70 000 „Traumwagen“ an Kunden übergeben. Die SUV mit Stern knüpften im Mai an ihren Erfolg in den Vormonaten an: 25 710 Fahrzeuge des SUV-

Segments wurden an Kunden übergeben (+14,5 Prozent). Von der M-Klasse wurden seit Januar 18,6 Prozent mehr Einheiten verkauft als im Vorjahreszeitraum.

Mitte Mai feierte Mercedes-Benz die Weltpremiere der neuen S-Klasse. Mit einem Höchstmaß an Sicherheit, Komfort, Luxus und Effizienz gilt die S-Klasse seit Jahren als technologischer Leitstern und als Inbegriff einer Luxuslimousine. Schon die Vorgängergeneration der S-Klasse erfreute sich seit ihrer Markteinführung 2005 mit über 500 000 verkauften Fahrzeugen großer Beliebtheit. Die neue S-Klasse wird im Juli in Deutschland bei den Händlern stehen.

Der Smart verkaufte sich seit Jahresbeginn weltweit 43 052 Mal (i.V. 45 996 Einheiten). (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel:

Mercedes-Benz E-Klasse Cabriolet.